

1. Der vorbildliche Gehorsam des Propheten Elia

➤ 1. Könige 17,2 – 7

- Da kam das Wort des HERRN zu ihm:
- Geh weg von hier und wende dich nach Osten und verbirg dich am Bach Krit, der zum Jordan fließt.
- Und du sollst aus dem Bach trinken und ich habe den Raben geboten, dass sie dich dort versorgen sollen.
- Er aber ging hin und tat nach dem Wort des HERRN und setzte sich nieder am Bach Krit, der zum Jordan fließt.
- Und die Raben brachten ihm Brot und Fleisch des Morgens und des Abends und er trank aus dem Bach.

- Und es geschah nach einiger Zeit, dass der Bach vertrocknete; denn es war kein Regen im Lande.

2. Die Missachtung des Wortes Jahwes führt zu antigöttlichem Verhalten

Astarte: Göttin der Kanaanäer, deren männlicher Gefährte wahrscheinlich Baal war. Beide wurden mit sexuellen und ausschweifenden Riten verehrt. Auch bei den Israeliten, besonders im Nordreich, beteiligten sich zeitweise an diesem Kult.

Baal: Naturgottheit der Phönizier und Kanaanäer, die für das Gedeihen der Ernte, der Herden und die Fruchtbarkeit der Familie sorgt. Jeder Ort hatte seinen eigenen Baal. Die Baalim wurden auf Anhöhen verehrt, wobei auch sexuelle Riten, Selbstkasteiungen und Menschenopfer vorkamen.

Haus des Baals:

Der Tempel einer Gottheit ist in erster Linie ein irdischer Palast der Gottheit. Der Tempelort symbolisiert aber auch immer den Herrschaftsbereich.

➤ Exodus 20,2.3.5a

- Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe.
- Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.
- Bete sie nicht an und diene ihnen nicht! Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifernder Gott.

➤ Jesaja 41,13.14

- Ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir!
- Fürchte dich nicht, du Würmlein Jakob, du armer Haufe Israel. Ich helfe dir, spricht der HERR, und dein Erlöser ist der Heilige Israels.

- Jahwe sprengt hier unsere Vorstellungen von Beziehungen.
- Jahwe erwartet ungeteilte Liebe!
 - von Israel
 - von uns
 - ohne Aschera
 - ohne Baal
 - ohne ...

3. Das Wirken Jahwes durch den Propheten Elia

➤ 1. Könige 17,8 – 16

- Da kam das Wort des HERRN zu ihm:
- Mach dich auf und geh nach Zarpad, das bei Sidon liegt, und bleibe dort; denn ich habe dort einer Witwe geboten, dich zu versorgen.
- Und er machte sich auf und ging nach Zarpad. Und als er an das Tor der Stadt kam, siehe, da war eine Witwe, die las Holz auf. Und er rief ihr zu und sprach: Hole mir ein wenig Wasser im Gefäß, dass ich trinke!
- Und als sie hinging zu holen, rief er ihr nach und sprach: Bringe mir auch einen Bissen Brot mit!
- Sie sprach: So wahr der HERR, dein Gott, lebt: Ich habe nichts Gebackenes, nur eine Handvoll Mehl im Topf und ein wenig Öl im Krug. Und siehe, ich habe ein Scheit Holz oder zwei aufgelesen und gehe heim und will mir und meinem Sohn zurichten, dass wir essen – und sterben.
- Elia sprach zu ihr: Fürchte dich nicht! Geh hin und mach's, wie du gesagt hast. Doch mache zuerst mir etwas Gebackenes davon und bringe mir's heraus; dir aber und deinem Sohn sollst du danach auch etwas backen. Denn so spricht der HERR, der Gott Israels: Das Mehl im Topf soll nicht verzehrt werden, und dem Ölkrug soll nichts mangeln bis auf den Tag, an dem der HERR regnen lassen wird auf Erden.
- Sie ging hin und tat, wie Elia gesagt hatte. Und er aß und sie auch und ihr Sohn Tag um Tag.
- Das Mehl im Topf wurde nicht verzehrt, und dem Ölkrug mangelte nichts nach dem Wort des HERRN, das er durch Elia geredet hatte.

➤ 1. Könige 17,17 – 24

- Und nach diesen Geschichten wurde der Sohn seiner Hauswirtin krank und seine Krankheit wurde so schwer, dass kein Odem mehr in ihm blieb.
- Und sie sprach zu Elia: Was hab ich mit dir zu schaffen, du Mann Gottes? Du bist zu mir gekommen, dass meiner Sünde gedacht und mein Sohn getötet würde.
- Er sprach zu ihr: Gib mir deinen Sohn! Und er nahm ihn von ihrem Schoß und ging hinauf ins Obergemach, wo er wohnte, und legte ihn auf sein Bett
- und rief den HERRN an und sprach: HERR, mein Gott, tust du sogar der Witwe, bei der ich ein Gast bin, so Böses an, dass du ihren Sohn tötest?
- Und er legte sich auf das Kind drei Mal und rief den HERRN an und sprach: HERR, mein Gott, lass sein Leben in dies Kind zurückkehren!
- Und der HERR erhörte die Stimme Elias und das Leben kehrte in das Kind zurück, und es wurde wieder lebendig.
- Und Elia nahm das Kind und brachte es hinab vom Obergemach ins Haus und gab es seiner Mutter und sprach: Sieh da, dein Sohn lebt! 24 Und die Frau sprach zu Elia: Nun erkenne ich, dass du ein Mann Gottes bist, und des HERRN Wort in deinem Munde ist Wahrheit.